

Arts & ethics

Anke Lieb-Kadge: „Social Distance“

Welche Kriterien bestimmen eigentlich unsere sozialen Kontakte? Diese Frage könnte bei der Betrachtung des Bildes „Social Distance“ aufkommen. Die Künstlerin, die sich von Motiven aus der Werbebranche, in der sie beruflich arbeitet, zu ihren Frauenporträts inspirieren ließ, stellt hier zwei junge Frauen in einer fiktiven, surreal anmutenden Landschaft dar. Die dunkelhaarige Frau im Vordergrund wendet dem Betrachter ihren Rücken zu und schaut im Profil mit leerem Blick auf vier würfelförmige Schachteln. Eine der Schachteln hält sie mit ihrer linken Hand zwischen Daumen und Zeigefinger und scheint sie zu begutachten. Rechts vom Kopf der Frau steht im Hintergrund eine fünfte Schachtel, in der eine kleine blonde Frau mit verschränkten Armen steht. Ihre Haltung ist introvertiert, sie wirkt wie gefangen in der Box und wendet ihren Kopf von der dunkelhaarigen Frau ab. Interpretiert man die Schachteln als Symbole für menschliche Kontakte, dann sortiert die Frau im Vordergrund ihre Beziehungen neu und hat gerade die blonde Frau zur Seite geschoben – vielleicht aufgrund ihrer unpassenden Kleidung oder falschen Frisur? Übrig bleiben aber nur leere Boxen auf der linken Seite, die wie hingeworfene Spielwürfel die oberflächliche Willkür und inhumane Kältherzigkeit des Social Distancing verkörpern.

(Stefanie Lieb)



Anke Lieb-Kadge

*(*1964 in Krefeld), lebt und arbeitet als Künstlerin und Designerin in Düsseldorf. Sie studierte Kunst an der Düsseldorfer Kunstakademie bei Prof. Dieter Krieg und Prof. Fritz Schwegler, bei dem sie 1989 als Meisterschülerin abschloss. Von 1989 bis 1992 absolvierte sie ein Studium in Kommunikationsdesign an der Fachhochschule Düsseldorf mit Diplomabschluss. Ab dann erfolgte eine mehrjährige Tätigkeit als Art Director in Düsseldorfer Werbeagenturen wie stöhr scheer und BBDO, seit 2002 als Creative Director bei DDB. Ausstellungen u. a.: 1987: „Hammerschlag“, Wuppertal; 1993: „tot – eine Kampagne“ (Diplomausstellung), Düsseldorf; 2011: „100 Tage Kunst“, Düsseldorf; 2012: Referentin beim Kunst-Dinner „von Frauen für Frauen“, NRW-Forum Düsseldorf. <https://www.ankelieb.de/>*



„Social Distance“
2018, 70×50 mm, Öl auf Nessel